

## Pressemitteilung

### Seminarreihe der NÖ Familienland GmbH: „Grenzen setzen in meiner Ankerfunktion als Pädagogin/als Pädagoge“

Niederösterreichs FreizeitpädagogInnen reflektieren ihre Arbeit in der schulischen Tagesbetreuung und stärken sich für die Zukunft

St. Pölten (27.02.2020) Vergangenen Samstag, dem 22. Februar, widmete sich der erste Teil des Fortbildungsseminars in St. Pölten dem Thema „Grenzen setzen in meiner Ankerfunktion als Pädagogin/als Pädagoge“. Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont: „Grenzen setzen ist nicht immer leicht – sowohl bei Kindern, als auch in Bezug auf sich selbst. Grenzen sind aber maßgebend für Zufriedenheit und geben allen Beteiligten einer Schulpartnerschaft Strukturen, Sicherheit und Ordnung. Das reflexive Weiterbildungsangebot der NÖ Familienland GmbH soll Niederösterreichs Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen als zusätzliche Orientierung und Stütze für das Haushalten mit den eigenen Ressourcen, als auch für die Gestaltung einer altersgerechten Betreuung der Kinder in der schulischen Tagesbetreuung dienen.“ Je älter Kinder sind, desto mehr darf man ihnen zutrauen, um sie in ihren Entwicklungsschritten bestmöglich zu unterstützen. Doch wie findet man das richtige Maß und wie hilft die Haltung der „Neuen wertschätzenden Autorität“ den Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen?

#### Neue Autorität nach Prof. Haim Omer

Als Vortragende des Seminars waren Martin Lobgesang und Barbara Reinwald geladen. In ihrer Arbeit als Supervisor und Coaches in der Pädagogik setzen sie am Modell der Neuen Autorität von Professor Haim Omer an, das insgesamt auf sieben Säulen für wertschätzende Beziehungskultur aufbaut. So sollen positive Entwicklungsprozesse beispielsweise durch persönliche Präsenz (Selbstverankerung) und wachsame Sorge (Ankerfunktion) in Gang gesetzt werden. Vor Ort gaben die Referenten wertvolle Tipps, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmern diese Haltung anwenden und ihre eigenen Grenzen besser wahren können. Das Gelernte wurde anhand von Praxisbeispielen weiter vertieft. „Individuelle Entwicklung und Reflexion ist ein wichtiger Faktor, um Spaß und Freude an der täglichen Arbeit mit Kindern zu erleben. Die Neue Autorität leistet einen Beitrag, um ein respektvolles und konstruktives Miteinander der Schulgemeinschaft langfristig zu begünstigen. In Niederösterreich ist es uns daher ein großes Anliegen, Weiterbildungen wie diese zu fördern“, so Teschl-Hofmeister. Der zweite Teil der aktuellen Seminarreihe folgt im April.

(Schluss)

## Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreirauprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, [alexandra.neureiter@noel.gv.at](mailto:alexandra.neureiter@noel.gv.at)